

Erlebnisbericht zur Siegerehrung von Chemie-Entdecken

Es begann mit einem Brief. Dieser wurde mir von meiner Klassenlehrerin gegeben. Als ich ihn bekam, war ich zunächst verwundert, doch dann lies ich meinen Blick auf den Absender gleiten. Als ich nun las: „Kölner Institut für anorganische Chemie“, wusste ich, dass ich eine Einladung zur Preisverleihung vom Wettbewerb „Chemie-Entdecken“ bekommen hatte und doch konnte ich es noch nicht glauben. Letztes Jahr noch hatte ich ebenfalls an diesem Wettbewerb teilgenommen und hatte nur eine mittelmäßige Leistung erreicht. Der Tag der Siegerehrung rückte unbewusst immer näher und ehe ich mich versah, saß ich mit vielen anderen im „Kurt-Adler-Hörsaal“ der Kölner Universität. Es begann mit einer Rückblende zu den beiden Wettbewerben des Jahres, Statistiken und den Worten des „Chemie-Entdecken-Teams“. Dann folgte ein Experimentalvortrag von Professor Dr. Gerd Müller, der erstaunliche Experimente, z.B. Flammenfärbung und Informationen vorstellte. Doch dann begann die Vorlesung der Preisträger und als mein Name vorgelesen wurde, wusste ich, dass die viele Mühe sich bezahlt gemacht hatte. Nachdem die Siegerehrung beendet war, genoss ich, neben dem Essen, den Anblick der vielen anderen Preisträger und die Ideen, die wir alle in diesen Wettbewerb hatten einfließen lassen. Genauso schnell wie er gekommen war, war der Tag auch schon vorbei und bereits da wusste ich: Diesen Tag möchte ich noch einmal erleben! Mal schauen, ob dieser Gedanke wirklich wird. Auch dieses Jahr habe ich, dank der Unterstützung von Frau Langner und meinen Eltern, wieder teilgenommen und man kann ja hoffen.

Jan Philip Heinrichs